

Abgesagt: EURODE Rollstuhlwandertag 2020 in Herzogenrath



Foto des Organisationsteams aus 2018

Der Eurode-Rollstuhlwandertag ist ein grenzüberschreitendes Event, das dieses Jahr für Herzogenrath geplant war. Jetzt ist dieses Event für behinderte und nicht-behinderte Menschen abgesagt. Versammlungen können bis 31. August 2020 nicht stattfinden, weil dies von Kanzlerin und Landesministerien untersagt wird, um die Menschen vor Ansteckung mit dem aggressiven Corona-Virus zu schützen. Auch haben wir hier eine sensible Zielgruppe, die besonders geschützt werden muss.

Organisiert wird dieses Fest von den ehrenamtlichen Mitgliedern des Forums für Menschen mit Behinderung in Herzogenrath und De Zonnebloem in Kerkrade.

Das Forum für Menschen mit Behinderung besteht seit 1995 und nimmt beratend an den Ausschüssen des Stadtrates teil. Dort setzen sich die Ehrenamtlichen für die Belange Behinderter und für Barrierefreiheit ein. Man trifft sich quartalsweise, bietet Ratsuchenden eine Infoline und zur Zeit telefonische Lotsen-Beratung an. Daneben werden Vorträge und eine gemeinsame Fahrt zur Rehacare sowie eine Weihnachtsfeier angeboten.

Bei De Zonnebloem dreht es sich um Menschen, die behinderten Menschen helfen. Das gilt auch für die Region Landgraaf/Kerkrade. Die Gruppe Ehrenamtlicher versucht, das Leben von gehandicapten Menschen angenehmer zu machen. Ausflüge und Hausbesuche werden organisiert, aber auch Ferienfreizeiten für erwachsene Menschen mit Behinderung.

Im vergangenen Jahr meldeten sich fast 200 Teilnehmer zur Wanderung an. Herr Jongen vom Gemeinderat Kerkrade und Bürgermeister Christoph von den Driesch aus Herzogenrath eröffneten den EURODE-Rollstuhlwandertag, diesmal am Treffpunkt in Kerkrade/NL.

Zahlreiche Menschen mit Handicap freuten sich auf das ausgedehnte Wandergebiet der Region Kerkrade, darunter auch das Organisationsteam mit den ehrenamtlichen Schiebern, die die Sicherheit der Veranstaltung erhöhen und ganz erheblich zum Erfolg des Freizeitangebotes für Menschen mit und ohne Behinderung beitragen. Ein Servicewagen mit Ersatzrollis begleitete die Tour und bot nötigste Reparaturen an. Pausiert wurde am See mit Getränken und netten Gesprächen, schon bald ging es wieder auf den Rückweg.

Mittags trafen alle Besucher wohlbehalten am Veranstaltungsort 't Sjaaterhoes wieder ein und konnten ihre Wahl für das leckere Mittagessen treffen. Serviert wurde von den Helfern von De Zonnebloem und dem Forum für Menschen mit Behinderung. Große Aufmerksamkeit bekamen auch die „Tütjes“, die obligatorische niederländische Nachspeise. Schon während des Mittagessens wurde ein abwechslungsreiches Musik-Programm von zwei Profis geboten, das die Besucher zum Schunkeln und Mitsingen veranlasste. Danach begann die Tombola mit zahlreichen Preisen, die Freude bei den Gewinnern auslösten. Dazu gab es Kaffee und Kuchen. Die Veranstaltung endete mit glücklichen Gesichtern und winkenden Händen.

Im kommenden Jahr feiert der EURODE Rollstuhlwandertag das 25-jährige Jubiläum.



Die Organisationsteams aus den Niederlanden und Deutschland hoffen, dass auch im kommenden Jahr zahlreiche Menschen den Weg finden werden.